

Wie man zum digitalen Marktführer wird

Wie Hersteller eine digitale Führungsposition einnehmen können

Die Liste der Herausforderungen, die Hersteller heutzutage bewältigen müssen, ist lang und der Druck wächst stetig. Während verzögerte Lieferketten, Ressourcenknappheit, Prozessunterbrechungen und Verbraucherbedürfnisse für die meisten Hersteller ganz oben auf der Tagesordnung stehen, nutzen auch viele diese Zeiten des Wandels in der Fertigung, um sich auf die Beschleunigung von Innovationen zu konzentrieren und digitale Dominanz zu erreichen.

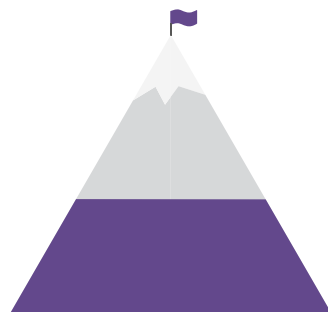
Mehr denn je entsteht Wettbewerbsdifferenzierung durch überlegene digitale Funktionen, die Daten, Automatisierung und Menschen nutzen, um Prozesse über den gesamten Produktlebenszyklus und das Ökosystem der Lieferkette zu optimieren. Daten sind die Grundlage digitaler Dominanz, doch die Geschwindigkeit, das Volumen und die Kontextualisierung dieser Daten überfordern die Infrastruktur der Hersteller. Um digital auf dem neuesten Stand zu sein, müssen Unternehmen einen strategischen und bahnbrechenden Ansatz verfolgen, der auf einer soliden digitalen Grundlage basiert.

In dieser Infografik lernen Sie die Treiber für IIoT-Strategien und -Investitionen kennen und identifizieren die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zur digitalen Marktführerschaft.



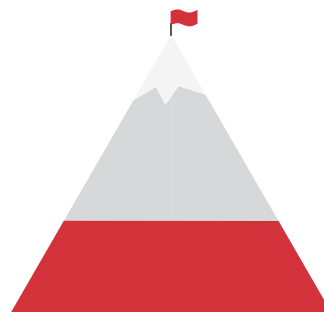
Die wichtigsten Treiber für IIoT-Strategie und -Investitionen

Erfahrene Hersteller wissen, dass es für ihren Erfolg ausschlaggebend ist, den digitalen Trends einen Schritt voraus zu sein. Sie setzen unter anderem auf Verbesserungen in den Bereichen Produktqualität, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Markteinführungszeit sowie Kundenerfahrung, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Laut IDC Research sind die wichtigsten Treiber hinter den IIoT-Strategien und -Investitionen von Unternehmen folgende¹:



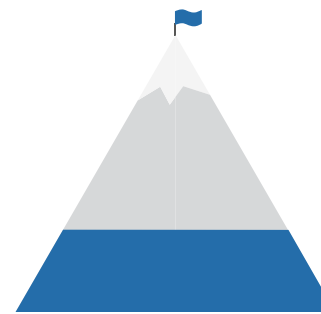
44%

Verbesserung der
Produkt- oder
Dienstleistungsqualität



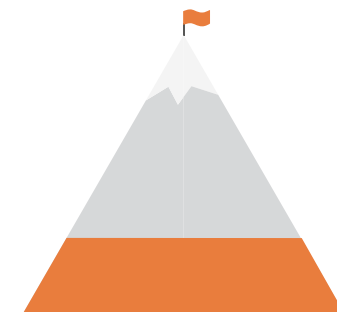
35%

Verbesserung der internen
Geschäftsproduktivität/
Effizienz/Zeit bis zur
Markteinführung



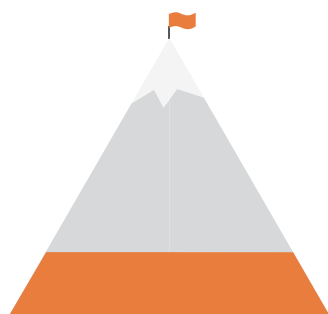
32%

Senkung der
internen
Betriebskosten



30%

Verbesserte
Kundenzufriedenheit



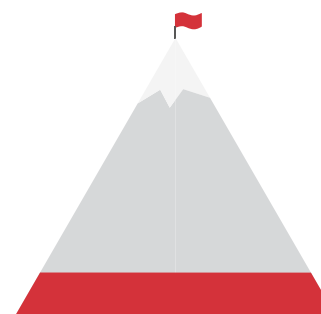
28%

Schnellere/bessere
Entscheidungsfindung



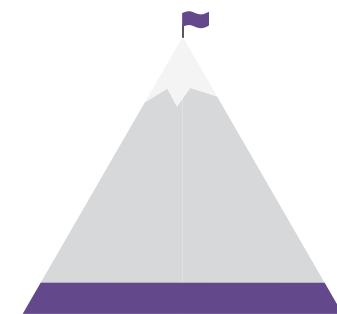
25%

Nachhaltigkeitsziele



25%

Verbesserung der
physischen Sicherheit

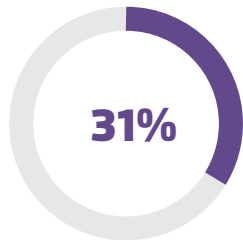


20%

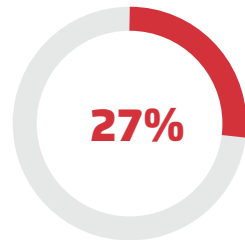
Wettbewerbs-
differenzierung erreicht

Top-Kennzahlen zur Erfolgsmessung von IIoT-Projekten

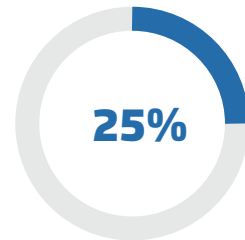
Für Hersteller ist es wichtig, ihren Erfolg messen zu können, insbesondere im Hinblick auf IIoT-Initiativen, bei denen konkrete Daten entscheidend sind, um Veränderungen voranzutreiben. Laut IDC Research haben die Hersteller die wichtigsten Erfolgskennzahlen folgendermaßen festgelegt²:



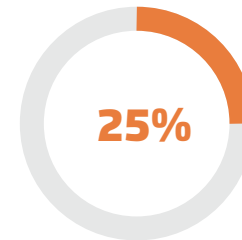
Gesteigerte
Produktivität/
Erträge



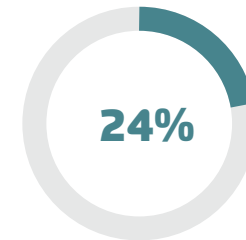
Betriebliche Effizienz



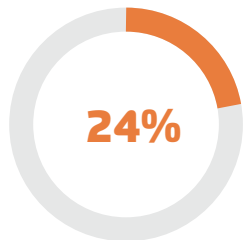
Höhere Einnahmen



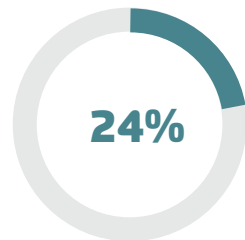
Positive
Auswirkungen auf
die Umwelt



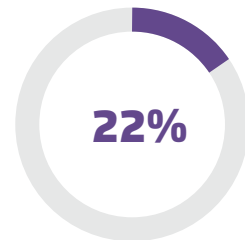
Höhere
Kundenzufriedenheit



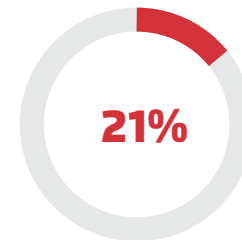
Verbesserte
Einhaltung von
Vorschriften



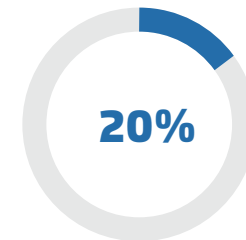
Verbesserung der
Sicherheit



Kosteneinsparungen



Kapitalrendite



Wettbewerbsvorteile
oder Erhöhung des
Marktanteils



Technologie steigert die Produktivität von Fertigungsprozessen

Ja, es liegt im Trend, aber macht Technologie wie IIoT wirklich einen Unterschied bei den Fertigungsergebnissen? Laut Aberdeen Strategy & Research ist die Antwort ein klares Ja. Die Mehrheit der Befragten gab an, dass **bessere Produktqualität, größere Transparenz und verbesserte Betriebszeit der Anlagen allesamt greifbare Vorteile der Nutzung von IIoT sind**³. Außerdem führt die Implementierung noch zu weiteren Vorteilen:

61%

Verbesserte Produktqualität

45%

Höhere Sicherheit

55%

Bessere Transparenz, Agilität und Reaktionsfähigkeit

45%

Geringere Wartungskosten

52%

Verbesserte Betriebszeit und Verfügbarkeit der Ausrüstung

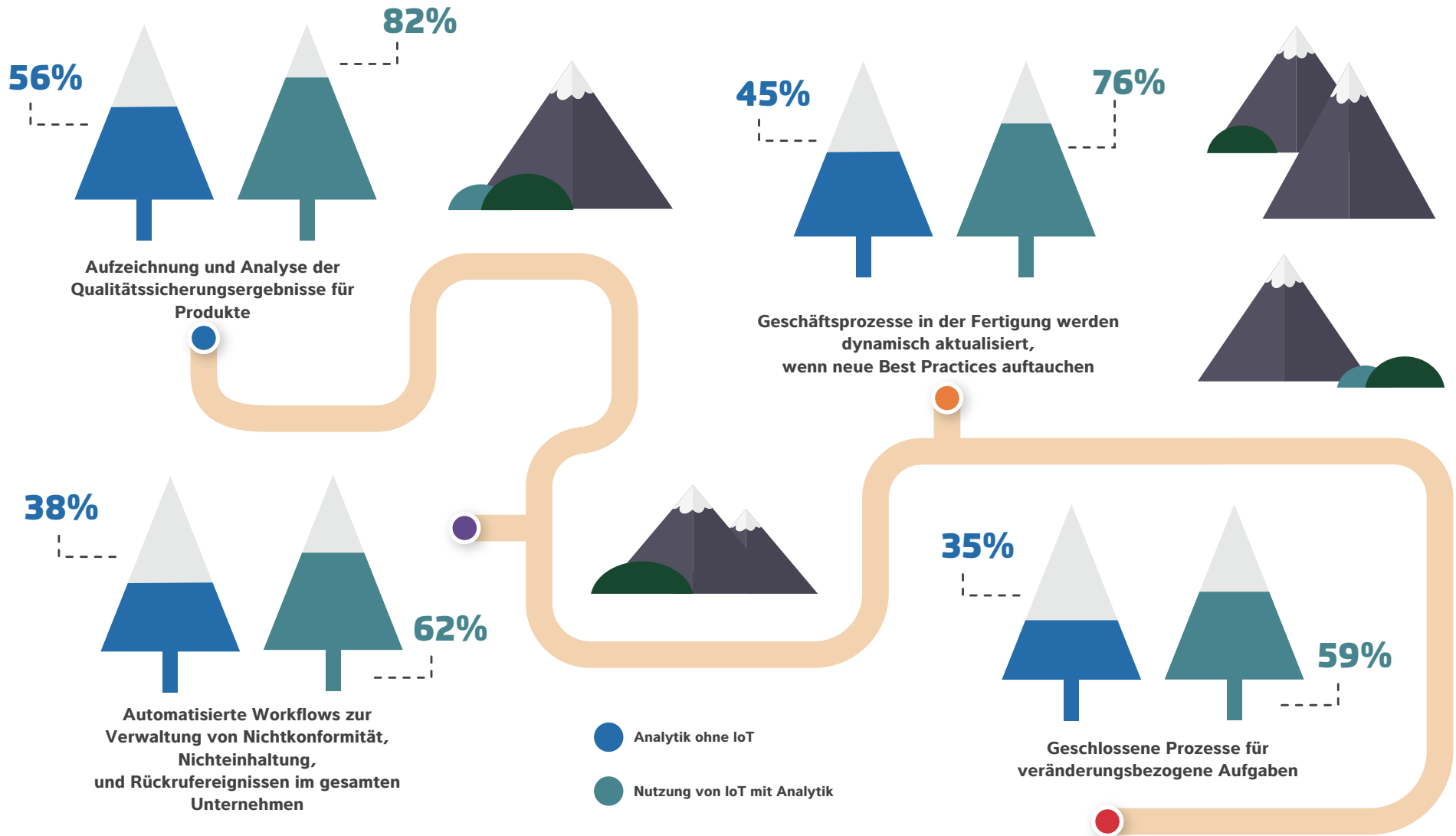
51%

Höhere Arbeitsgeschwindigkeit



Mit Analytik zu neuen innovativen Höhenflügen

Die Nutzung von Daten und Analysen für bessere Entscheidungsfindungen ist für Unternehmen, die digitale Dominanz anstreben, eine Selbstverständlichkeit. Unternehmen, die Analysen zur Verarbeitung ihrer IIoT-Daten nutzen, sind besser positioniert, um Best Practices umzusetzen und ihre Qualitätsziele zu verbessern. Laut Aberdeen sind die Schlüsselbereiche für Verbesserungen⁴:



*% der Befragten

Erzielung des Geschäftswerts durch analysefähiges IIoT

Analysefähiges IIoT fördert die digitale Dominanz. Schnellere Entscheidungsfindung und kürzere Markteinführungszeiten helfen den Herstellern, mit der Geschwindigkeit der Wirtschaft Schritt zu halten und ihre Konkurrenz zu übertreffen. Aberdeen Strategy & Research stellt fest, dass Unternehmen, die IIoT mit Analytik nutzen, im Vergleich zu Nichtnutzern folgende Leistungsvorteile im Vergleich zum Vorjahr haben⁵.



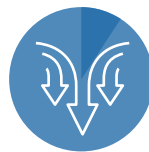
15%

Schnellere
**Entscheidungs-
findung**



13%

Verbesserung der
**Produktions-
zykluszeit**



13%

Rückgang der Kosten für **nicht
ausreichende Qualität**
(Garantien, Rückrufe usw.)



13%

größere Steigerung
des
**durchschnittlichen
Produkt-ROI**



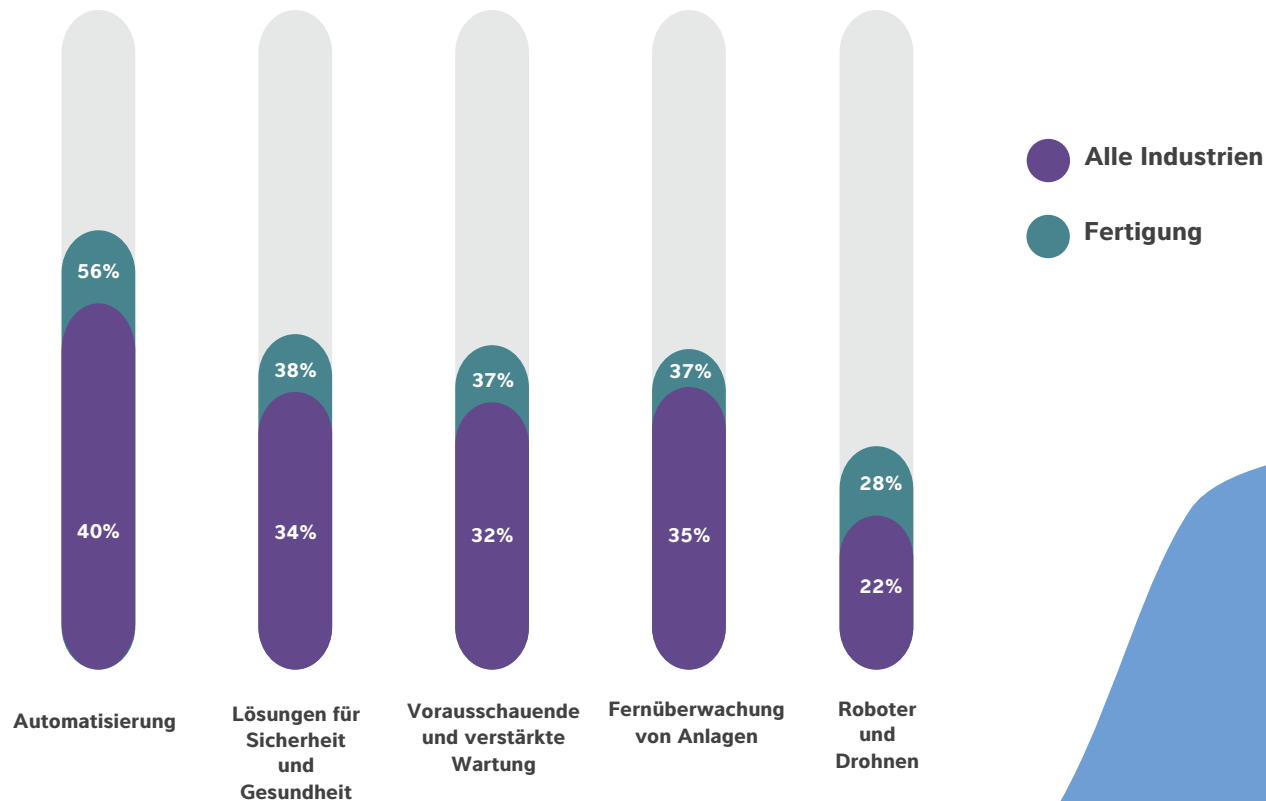
12%

Steigerung der
Gesamtrentabilität



Die Investitionsbereiche der Hersteller

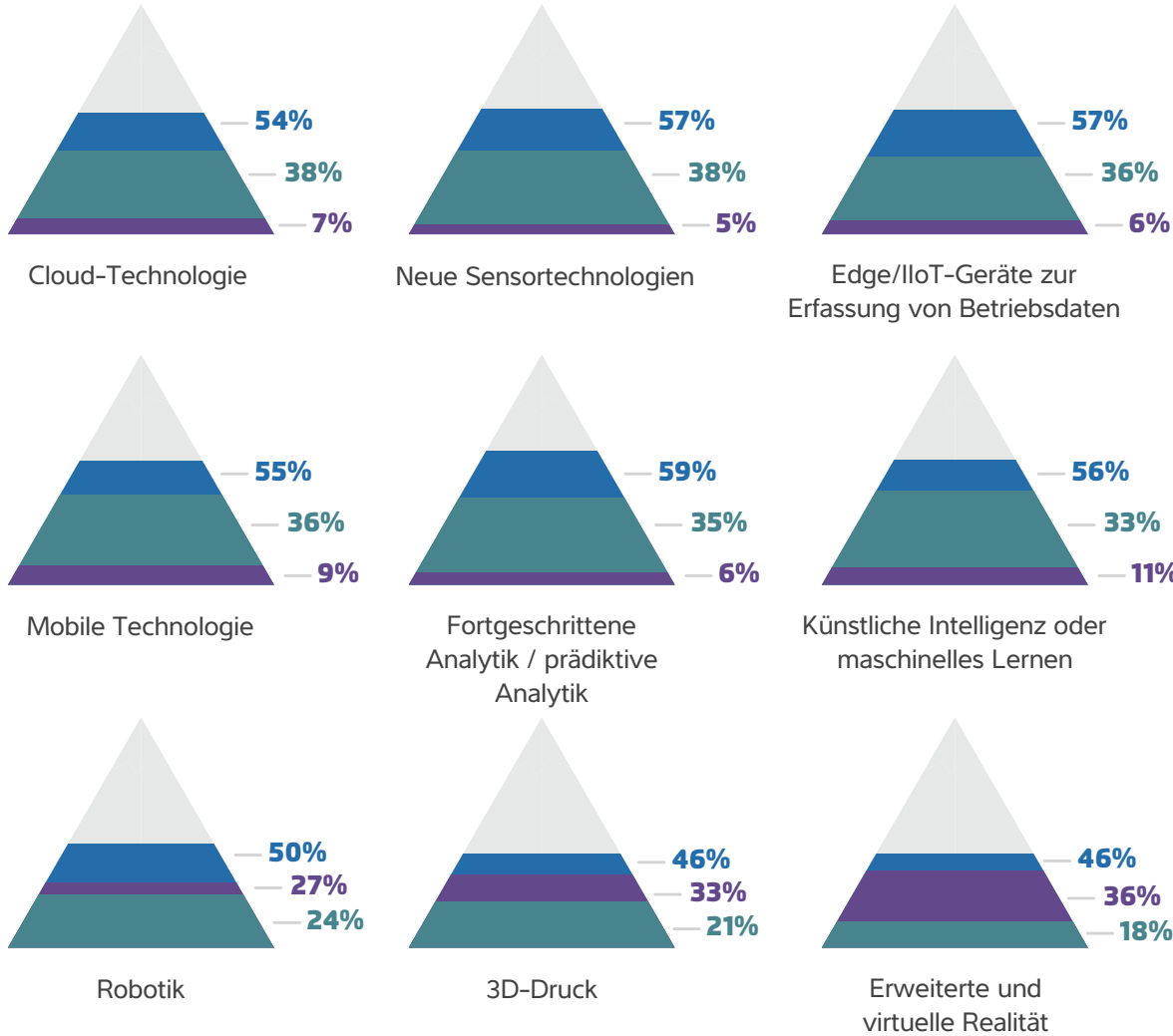
Hersteller, die digitale Dominanz anstreben, investieren in bestimmte Bereiche, die den Wandel vorantreiben. **Automatisierung ist eine Schlüsselinitiative und ein Faktor, der direkt zur "Lights-Out"-Fertigung beiträgt – bei der die Effizienz beschleunigt wird und menschliche Eingriffe minimal sind.** IDC Research hat herausgefunden, dass Unternehmen die folgenden Bereiche als Investitionsmöglichkeiten betrachten, wobei die Fertigungsindustrie die Vorreiterrolle bei der Automatisierung einnimmt⁶:



*% der Befragten

Technologiegestützte Tools für die Reise zu OpEx und Resilienz

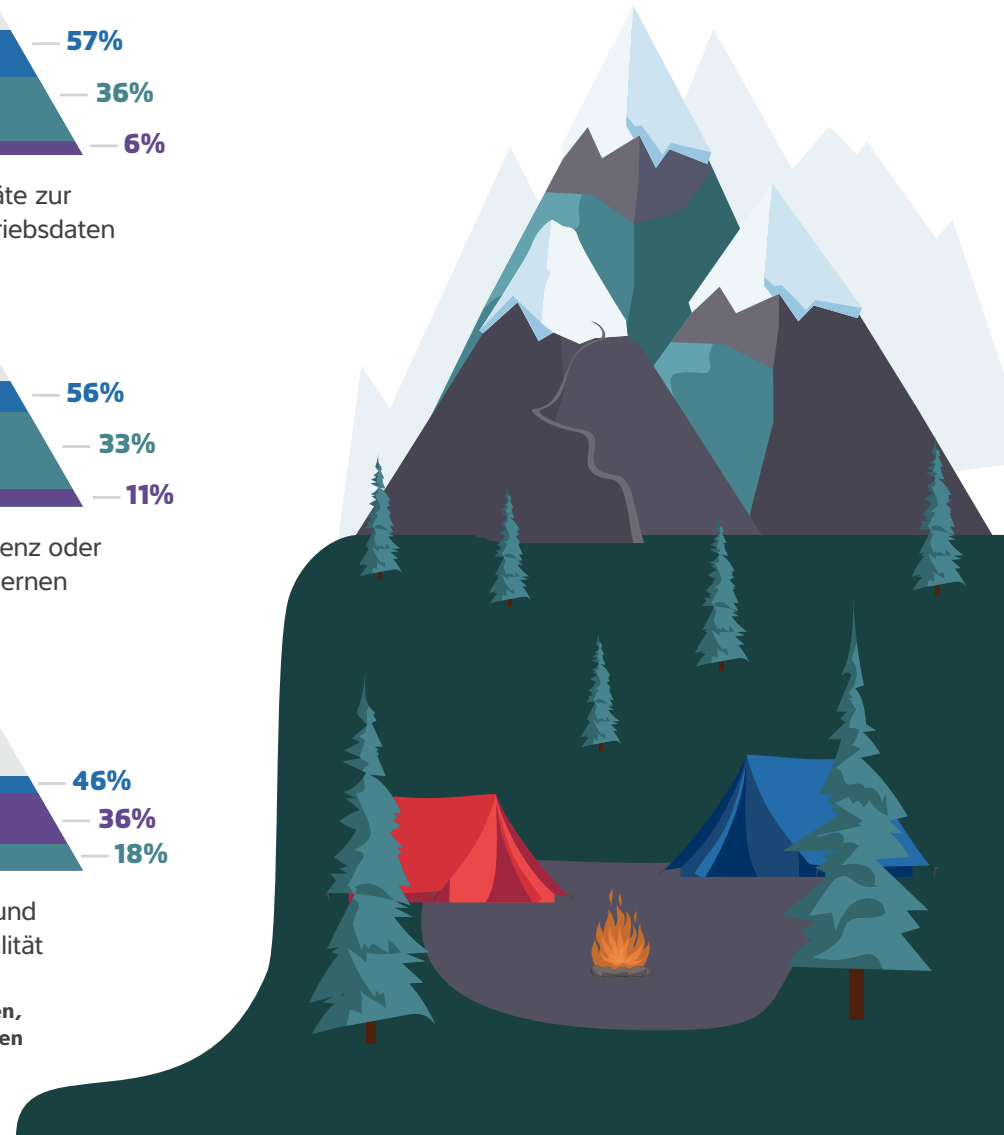
Technologien sind für Fertigungsunternehmen, die sich auf Resilienz und operative Exzellenz konzentrieren, von größter Bedeutung. Laut IDC Research gibt die große Mehrheit der Befragten an, dass Cloud-Technologie, Sensortechnologien und Edge/IloT-Geräte entweder "wichtig" oder "entscheidend" für einen ausfallsicheren und effizienten Betrieb sind⁷:



● Prozentsatz der Befragten, die angeben, Technologien seien nicht relevant

● Prozentsatz der Befragten, die angeben, Technologien seien kritisch

● Prozentsatz der Befragten, die angeben, Technologien seien wichtig



Besserer Datenzugriff zur Entscheidungsfindung dank Cloud-basiertem Ansatz

Unternehmen, die die Cloud für einen besseren Datenzugriff zu Entscheidungsfindungen nutzen, erleben Verbesserungen im gesamten Unternehmen. Auf die Frage von IDC Research, ob sich Daten auf die Geschwindigkeit und Effektivität der betrieblichen Entscheidungsfindung in ihrem Unternehmen ausgewirkt haben, gaben die befragten Hersteller Folgendes an⁸:



44%

der Unternehmen, die eine unternehmensweite Strategie zur Speicherung von mehr Daten in der Cloud verfolgen, gaben an, dass sich dadurch die **betriebliche Entscheidungsfindung im gesamten Unternehmen deutlich verbessert hat.**

52%

derjenigen, die nur gelegentlich eine begrenzte Menge an Betriebsdaten in der Cloud zulassen, gaben an, dass sie **zwar über eine große Datenmenge verfügen, diese aber durch ständige Qualitäts- und Zugangsprobleme in ihrer Wirkung auf die Entscheidungsfindung eingeschränkt sind.**

32%

derjenigen, die einige Daten in der Cloud haben, aber glauben, dass sie mehr bräuchten, gaben an, dass sie **Verbesserungen in Bezug auf Geschwindigkeit und Effizienz festgestellt haben, jedoch auf lokaler Ebene, wo Funktionsgruppen kontrollierten Zugang zu den benötigten Daten haben.**

55%

derjenigen, die keine Daten in der Cloud haben, gaben an, dass sie **keinen Zugang zu Daten haben, die die Entscheidungsfindung verbessern.**

Wie Hersteller ihren Entscheidungsfindungsprozess umsetzen

Hersteller, die als "Data Master" gelten, arbeiten eher zusammen und sehen Verbesserungen in der **Kommunikation**. Auf die Frage, wie sie den Entscheidungsfindungsprozess ihres Unternehmens in Bezug auf die Betriebsabläufe beschreiben würden, antworteten die von IDC Research befragten Hersteller⁹:

65%

der **Data Master** gaben an, sie verfolgten einen kooperativen und integrativen Entscheidungsfindungsprozess, der Geschäftspartner und externe Ressourcen miteinbezieht.

50%

der **Unternehmen, die Schwierigkeiten mit dem Datenzugang und der Qualität haben** gaben an, sie delegierten die Entscheidungsfindung so weit wie möglich nach unten und stellten sicher, dass jeder über die für die Entscheidungsfindung erforderlichen Informationen verfügt.

19%

der **Unternehmen mit Datensilos** gaben an, dass sie einen traditionellen Entscheidungsfindungsprozess verfolgen, der der Befehlskette im Unternehmen folgt und sich stark auf internes Expertenwissen und Erfahrung stützt.

Weniger als 10%

der **Unternehmen mit Datenmangel** geben keine Verbesserung der Entscheidungsprozesse an.

Förderung der digitalen Dominanz mit einer innovativen und anpassungsfähigen MES-Lösung

Digitale Marktführerschaft wird erreicht, wenn Hersteller die richtigen Tools und Lösungen verwenden, die ihre Betriebsabläufe voranbringen.

Ein IIoT-fähiges, digitalisierungsorientiertes MES wie FactoryLogix von Aegis bietet Betriebstransparenz und -kontrolle in Echtzeit, gesteigerte Produktivität und neue Effizienz, die den sich ständig ändernden Kunden- und Geschäftsanforderungen gerecht wird.

Mit FactoryLogix können Unternehmen eine digitale Führungsposition einnehmen.

Mehr dazu erfahren Sie im Webinar.

[▶ Zum Webinar](#)

- 1, 2. IDC IoT Decision Maker Survey, Juli 2021
3. Aberdeen Research, Juni 2022
- 4, 5. Aberdeen Research, August 2022
6. IDC Future Enterprise Resiliency & Spending Survey (Wave 9), Oktober 2021
- 7, 8, 9. IDC Future of Operations Survey, Juni 2021

